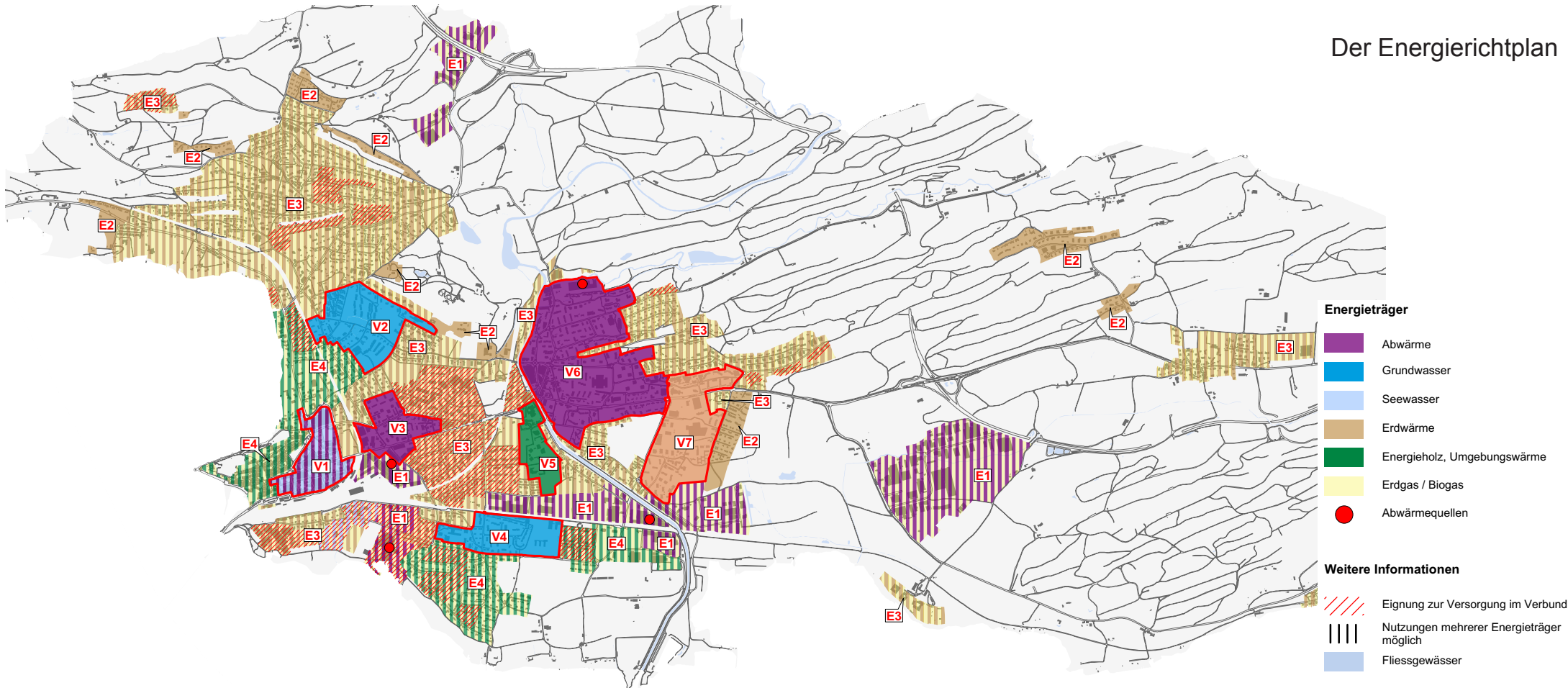




Gebietseinteilung

In den **Versorgungsgebieten** (V) sind Wärmeverbunde oder Energieverbunde (Versorgung mit Wärme und Kälte) vorgesehen. Wegen des hohen Wärmebedarfs können diese Gebiete effizient und wirtschaftlich im Verbund versorgt werden.

In **Eignungsgebieten** (E) werden die vorrangig zu nutzenden Energiequellen empfohlen. Wenn sich die Gebiete für eine Versorgung in kleineren Verbunden eignen, sind sie zusätzlich mit einer roten, diagonalen Schraffur gekennzeichnet.

Bei **Neubaugebieten** kann die Stadt in Sondernutzungsplänen Anforderungen an den Baustandard und an die Wärmeversorgung vorgeben. Der Wärmebedarf soll minimiert und mehrheitlich mit erneuerbaren Energien gedeckt werden.

Festlegungen

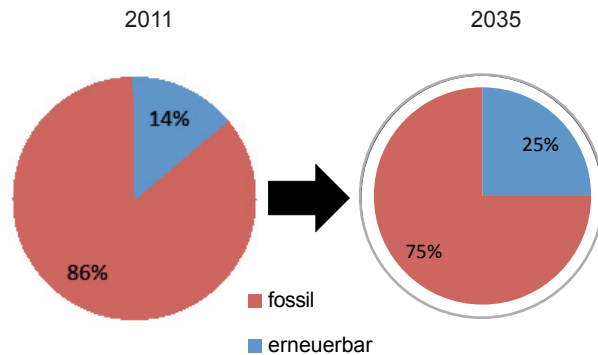
- V1** **Stadtzentrum Rapperswil** Aufbau Wärme- / Kälteverbund (Nutzung Abwärme aus Kälteerzeugung und Seewasser)
- V2** **Hanfländer-Meienberg** Nutzung Grundwasser zur Wärmeversorgung, Initiierung mit Sanierung Hallenbad Hanfländer
- V3** **Weidmann und angrenzendes Gebiet** Nutzung der Abwärme aus der Produktion
- V4** **Südquartier** Nutzung des Grundwassers zur Wärmeversorgung, Initiierung mit Schulhauserweiterung Weiden
- V5** **Schachen** Nutzung von Energieholz im Verbund
- V6** **Grüt, Rain, Bollwies, Porthof, Rütiwies** Nutzung Abwärme aus der Stromproduktion mit Wärmekraftkopplungsanlagen
- V7** **Langrüti-Feldli** Nutzung der Abwärme des gereinigten Abwassers der ARA im Verbund

- E1** Nutzung betrieblicher Abwärme oder Abwärme aus der Stromproduktion für Erzeugung von Raumwärme
- E2** Nutzung der Erdwärme, längerfristiges Gasangebot hängt von Bedarfsentwicklung und Leitungserneuerungen ab
- E3** Nutzung der Erdwärme, Gasversorgung bleibt längerfristig erhalten
- E4** Nutzung von Energieholz / Umgebungsluft (Luft-Wasser-Wärmepumpe), Gasversorgung bleibt längerfristig erhalten

Umbau der Wärmeversorgung

Der gesamte Wärmebedarf in Rapperswil-Jona betrug 2011 372 Gigawattstunden, was etwa 37 Mio. Liter Heizöl entspricht.

86% der Wärme wird durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe (Heizöl und Erdgas) erzeugt. Der Anteil der erneuerbaren Energieträger und Strom an der Wärmeproduktion beträgt in Rapperswil-Jona gesamthaft etwa 14%.



Wenn man eine ressourcenschonende und umweltverträgliche Energieversorgung anstrebt, muss u.a. der Ausstoss von Treibhausgasen durch die Verbrennung von fossilen Brennstoffen gesenkt werden. Dazu sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Der gesamte Wärmebedarf soll bis 2035 um 20 % gegenüber 2011 reduziert werden.
- Der Anteil der erneuerbaren Energieträger, der Abwärmenutzung und des Stroms für Wärmezwecke am Gesamtwärmeverbrauch soll bis 2035 auf mind. 25 % steigen.

Zweck der Energierichtplanung

Die Belastung von Klima und Umwelt und die Verknappung von Energie fordert von uns einen haushälterischen Umgang mit den Energieressourcen. Dazu will Rapperswil-Jona mit der Energierichtplanung einen Beitrag leisten. Die Energierichtplanung hilft, die Wärmeversorgung der Stadt zukunftstauglich zu gestalten. Der Ausstoss an Treibhausgasen durch die Verbrennung von Heizöl und Erdgas soll dabei weiter reduziert werden.

Die Energierichtplanung dient dazu, den Umbau und Ausbau der Wärmeversorgung mit der bestehenden Infrastruktur räumlich abzustimmen. Die Wärmeversorgung soll dabei sicher und wirtschaftlich sein. Flächendeckend wird aufgezeigt, wo welche Wärmequellen genutzt werden sollen. In Massnahmenblättern wird vorgegeben, welche Umsetzungsschritte und Abklärungen konkret notwendig sind.

Verbindlichkeit

Der Energierichtplan ist behördenverbindlich und vom Stadtrat am 3.10.2016 beschlossen worden. Das heisst, in der Behördentätigkeit sind die vorgesehenen Massnahmen zu berücksichtigen und umzusetzen. Gegenüber Dritten hat die Energierichtplanung keine direkte Verbindlichkeit.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Bauverwaltung/Umweltbeauftragter
Stadt Rapperswil-Jona
St. Gallerstrasse 40
8645 Jona
Telefon 055 225 70 23
peter.lanz@rj.sg.ch

Oktober 2016

Kommunaler

Richtplan Energie

Rapperswil-Jona koordiniert die Wärmeversorgung mit der Raumentwicklung

